Presseinformation

9. Januar 2002

Wintersportregion Karlstift wird eröffnet

Auftrieb durch Schneekanonen und verbesserte Infrastruktur

Drei Schneekanonen und eine Pistenraupe sind wesentliche Voraussetzungen, dass sich die Region um Karlstift, Bad Großpertholz und Reichenau im oberen Waldviertel, hart an der oberösterreichischen bzw. tschechischen Grenze, zu einer erstklassigen Wintersportregion entwickeln kann. Landesrat Ernest Gabmann eröffnet am kommenden Samstag, 12. Jänner, die „Winterregion Karlstift/Reichenau/Bad Großpertholz“, die künftig nicht nur für den alpinen Wintersport Angebote bereithält, sondern auch den nordischen Langlauf, eine Naturrodelbahn und Eissport jeglicher Art beinhaltet.

Karlstift war schon bisher als Waldviertler Alpinregion bekannt. Man konnte dort, falls Schnee vorhanden, mittels drei Schleppliften bis auf den 1.054 Meter hohen Aichelberg gelangen und bis ins Tal abfahren. In den letzten Jahren wurde der Schnee allerdings immer weniger, im Schnitt gab es nur mehr 30 Betriebstage. Dank der neuen Schneekanonen, die nunmehr mit Hilfe von Regionalisierungsmitteln des Landes angeschafft wurden, wird sich die Lage schlagartig ändern. Man kann jetzt davon ausgehen, dass man an mindestens 60 Tagen die Pisten befahren kann.

Dem neuen Projekt, das insgesamt einen Kostenaufwand von 596.000 Euro erforderte, liegt ein professionelles Vermarktungskonzept zu Grunde. In die Aichelberg-Lifte Karlstift GesmbH brachten sich auch Wirtschaftstreibende ein, und die Wintersportregion wurde über den Bereich Karlstift hinaus vergrößert. Jetzt gibt es alpinen und nordischen Schilauf in Karlstift, und Reichenau bietet die einzige Naturrodelbahn des Waldviertels an: Sie ist mit ihrer Länge von 1.150 Metern überaus attraktiv. In Bad Großpertholz kann man sowohl Eislaufen als auch Langlaufen. Als Alternative steht dort auch ein Hallenbad mit Sauna zur Verfügung.

„Die verbesserte Infrastruktur versetzt uns in die Lage, jetzt nicht nur ein Tagesschigebiet anzubieten. Die Wintersportregion eignet sich besonders für Familien, die hier Wochenendaufenthalte buchen können. Dazu stehen genügend Gästebetten zur Verfügung“, stellen dazu Erwin Artner von der Aichelberg-Lifte Karlstift GesmbH fest. Für besten Komfort sorgen neue Parkplätze, für gute Verpflegung drei leistungsfähige Gasthäuser, und man kann auch ohne Gerät anreisen: Für alpine und nordische Schiläufer gibt es einen Schiverleih.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at